

Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM

öffentlich

Datum

20.05.2015

Nummer

A0062/15

Absender	
Fraktion CDU/FDP/BfM	
Adressat	
Vorsitzender des Stadtrates Herr Schumann	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	25.06.2015
Kurztitel	
Skulpturen in der Stadt	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister prüft die Möglichkeiten der Errichtung von Miniaturskulpturen (Kleinplastiken) vor/an markanten Punkten (Sehenswürdigkeiten der Stadt) im öffentlichen Raum und legt dem Stadtrat bis Dezember 2015 ein Konzept zur Umsetzung vor. Hierbei sind die Erfahrungen bei der Aufstellung der Skulpturen mit den stilisierten Magdeburger Halbkugeln u.a. zum Stadtjubiläum einzubeziehen.

Der Antrag ist in den Kulturausschuss und in den Finanz- und Grundstückausschuss zu überweisen.

Begründung:

Unser Magdeburg ist eine geschichtsträchtige Stadt. Der Dom ist das Wahrzeichen, das wie kein anderes Gebäude für unsere Stadt steht. Weiterhin gibt es viele Dinge, die ebenfalls eine unverwechselbare und Identität stiftende Eigenschaft haben: Die Magdeburger Originale oder die Magdeburger Jungfrau. Solche und ähnliche, noch zu schaffende Skulpturen sind kleine Botschafter unserer Stadt, die nach und nach angefertigt und aufgestellt werden sollen. Gegebenenfalls kann auch die Aktion zur Aufstellung der Magdeburger Halbkugeln neu aufgegriffen werden. Diese sind ja auch in verschiedenen Partnerstädten „Botschafter“ Magdeburgs im Stadtbild.

Wie die Zwerge in Wroclaw (Breslau), die es dort schon an weit mehr als 100 Standorten gibt, können diese auf wichtige Attraktionen in der Stadt hinweisen. Dies bietet auch die Möglichkeit, Exkursionen von Schulklassen wie auch Touristen an einem grünen Faden anzubieten. Gleichfalls kann durch wiederkehrende Skulpturen ein Gemeinschaftsgefühl innerhalb der ganzen Stadt bewirkt werden: Der Dom oder die Halbkugeln sind nicht nur ein Bestandteil der Stadt, sondern die Stadt auch Bestandteil des Doms und der Halbkugeln. Die Stadt verfügt mit den Hochschulen über die kreativen wie auch technischen Fähigkeiten zur Planung und Erstellung solcher Skulpturen. Durch Sponsoren könnte eine kostenneutrale Schaffung realisiert werden, und auch in Eigeninitiative können sich Hoteliers und andere Gewerbetreibende beteiligen. Dafür gibt es in unserer Stadt ausreichend Potenzial. Für ein weiteres Highlight im Stadtbild, die uns auf dem Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt begleitet, fehlt bisher nur ein entsprechendes, auch politisches Konzept.

Carola Schumann
Stadträtin Fraktion CDU/FDP/BfM

Thomas Brestrich
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM